

## Kalenderbild 19

### PETRA FORMAN

---

<b>Titel</b>	„Laura“
<b>Technik</b>	Mixed Media auf Leinwand
<b>Format</b>	Höhe 80 cm, Breite 80 cm

#### Über die Künstlerin

- **Postgraduate Studies „Art & Economy“** an der *University of Applied Arts* / Universität „Die Angewandte“, Wien von 2022 – laufend
- Studentin in der *Masterclass* von Dozent **Christian Ludwig Attersee 2021 – 2022**
- Studium *Executive Management / General Management* an der **Hohe Warte University, MBA, Wien 2010 - 2012**

**Petra Forman, MBA (1968, Hollabrunn / Niederösterreich)** ist bildende Künstlerin und lebt und arbeitet in Österreich im Burgenland am Neudörfler See, sowie auf der kroatischen Insel Korčula. Ihre künstlerische Praxis verbindet analytisches Denken mit intuitiver Wahrnehmung – ein Spannungsfeld, das sich in ihrer Malerei als Dialog zwischen Kontrolle und Loslassen, Widerstand und Hingabe manifestiert.

Nach ihrem Studium in **Executive Management** und dem Postgraduate-Programm „**Art & Economy**“ an der Universität für angewandte Kunst Wien („Die Angewandte“) arbeitete sie zunächst im wirtschaftlichen Kontext, bevor sie sich vollständig der Kunst widmete. Die Ausbildung in der **Meisterklasse von Christian Ludwig Attersee** prägte ihre malerische Handschrift nachhaltig.

Forman ist **Mitglied des Beirats der Galerie VKK Eichgraben** und **Teilnehmerin des Artist in Residence Programms Art Circle 2025 am Wolfgangsee**.

In ihrer über 15-jährigen künstlerischen Arbeit untersucht sie Prozesse von Wandlung, Identität und Selbstverortung – das fragile Gleichgewicht zwischen Innen und Außen, Körper und Raum, Individuum und Kollektiv. Ihre Werkserien „**Skinless**“ und „**Female Heads**“ erforschen die psychische und physische Textur von Weiblichkeit als Zustand permanenter Transformation. Dabei versteht sie ihre Figuren nicht als Porträts, sondern als Verdichtungen kollektiver Emotionen – Metaphern für Stärke, Verletzlichkeit und Erinnerung.

Ihre Materialsprache – **vielschichtige Farbanlagen, körnige Texturen**– eröffnet Resonanzräume, in denen sich das Sichtbare mit dem Spürbaren überlagert.

Formans Arbeiten wurden in zahlreichen **nationalen und internationalen Ausstellungen** gezeigt, u. a. in: **Paris, Rom, London, New York, Venedig, Florenz, Dubrovnik, Split, Skopje, Wien, Salzburg und Zagreb**.

Zu ihren jüngsten Projekten zählen Ausstellungsbeteiligungen **ArtBiennale Florence**, sowie Präsentationen im Rahmen einer POP-UP Ausstellung **in Paris**.

**Ihre Kunst zielt darauf, das Unsichtbare erfahrbar zu machen – jenen stillen Raum zwischen Denken und Empfinden, in dem Bedeutung entsteht.**